

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen FB 4 - Bürgerservice 40-360 Jn	Datum 04.09.2020	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk) 2020-099
---	---------------------	---

⇅ Beratungsfolge	⇅ Sitzungstermin	⇅ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Soziales	16.09.2020			
Verwaltungsausschuss	23.09.2020			

Betreff:

Schülerzahlen zu Beginn des Schuljahres 2020/21 - Ausblick auf die künftige Entwicklung

Bericht:

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die mit Stand vom 03.09.2020, die jeweiligen Klassen an den Grundschulen in der Gemeinde Friedeburg besuchen, sind der Anlage 1 zu entnehmen. Die voraussichtliche zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen wurde anhand der Daten aus der Einwohnermeldedatei ermittelt.

Seit 2018 ist nach dem Nds. Schulgesetz der Einschulungstichtag flexibel: Eltern, deren Kinder das sechste Lebensjahr in der Zeit vom 1. Juli bis zum 30. September vollenden, haben die Möglichkeit, den Einschulungstermin um ein Jahr zu verschieben. Diese Flexibilisierung hat großen Einfluss auf die jährlichen Einschulungskinder. Eine entsprechende Aufstellung mit den jährlichen Einschulungskindern einschließlich der „Flex-Kinder“ kann der Anlage 2 entnommen werden.

Unter Zugrundelegung des Runderlasses des Kultusministeriums vom 21.03.2019 über die Klassenbildung und Lehrerstundenzuweisung an allgemeinbildenden Schulen, wonach bei der Bildung von Grundschulklassen von 26 Schülerinnen und Schülern als Höchstgrenze auszugehen ist, wurde die voraussichtliche Entwicklung der Klassenzahlen skizziert (Anlage 3). Die grafische Darstellung der Anlage 4 verdeutlicht die voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen an den einzelnen Schulstandorten bis in das Schuljahr 2023/24.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass neben den „Flex-Kindern“ weitere Kriterien Einfluss auf die Entwicklung der Schülerzahlen nehmen können. Langfristige Prognosen hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung von Schülerzahlen unterliegen natürlichen Schwankungen (Zuzug-/Wegzugrate) und treten daher in der Regel nicht exakt wie prognostiziert ein.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

H. Goetz

Anlagenverzeichnis:

- Anlage 1 - Schülerzahlen und Anzahl der Klassen an den Grundschulen
- Anlage 2 - Entwicklung Einschulungskinder einschl. Flexkinder
- Anlage 3 - Entwicklung der Anzahl der Klassen
- Anlage 4 - Entwicklung der Schülerzahlen